

Stadt Werneuchen

Hauptausschuss der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 27. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 27.03.2023

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 16.03.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 7 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Frank Kulicke

Frau Germaine Keiling

Herr Thomas Braun

Frau Simone Mieske

Frau Jeannine Dunkel

Frau Kristin Niesel

Gäste:

Frau Fährmann, SGL Bauwesen, Frau Rieckher, Herr Asmus (Stadtwerke), Herr Voß und Herr Herfurth (Wasserverband Lausitz), Frau Gille, Herr Scholz, Herr Jess (Ortsvorsteher*in), Frau Mohr, Herr Asmus (Stadtverordnete), Mitarbeiter MOZ, ca. 30 Personen

Protokollantin: Frau Sperling

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 23.02.2023

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

5 Eigenbetrieb der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen

5.1 Berichterstattung zu den Maßnahmen und Investitionen

5.2 Beschluss zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestandteilen für das Wirtschaftsjahr 2023

BM/132/2023

5.3 Beschluss zur 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Werneuchen – Wassergebührensatzung

BM/133/2023

5.4 Beschluss zur 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Werneuchen – Abwassergebührensatzung

BM/134/2023

5.5 Beschluss zur 7. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Werneuchen über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben

BM/135/2023

6 Beschluss zur Erschließungsplanung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnpark Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen

BW/596/2023

7 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den B-Plan „Gewerbepark Seefeld-Süd“ und der parallelen Änderung des FNPs

BW/597/2023

8 Einleitungs- und Billigungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Am Lindenweg"

BW/598/2023

9 Beschluss zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Agri-PV- Anlage Schönfeld Süd-West“ einschließlich der erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich, im OT Schönfeld der Stadt

BW/599/2023

	Werneuchen	
10	Beschluss zur Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr	OW/033/2023
11	Beschluss des Ausbauprogrammes zum Blumberger Weg in Werneuchen OT Krummensee	BW/601/2023
12	Beschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Wacholderweg und im Tiefenseer Weg in Werneuchen	BW/602/2023
13	Mitgliederwechsel in den Ausschüssen	
13.1	Beschluss zur Neubesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Hauptausschusses	HV/080/2023
13.2	Beschluss zur Bestellung der Mitglieder der Fachausschüsse der Fraktion UWW	UWW/021/2023
	<i>Vorlagen der Fraktionen</i>	
14	Einsatz von Sirenen im Katastrophenfall	CDU/012/2022
15	Das Ehrenamt in Werneuchen stärken und Stadtentwicklung sozial steuern	CDU/013/2023
16	Verkehrsgeschwindigkeitsüberwachung über das Ordnungsamt Werneuchen	CDU/014/2023
17	Beschluss über die Errichtung von Fahrbahnschwellen in Werneuchen - Amselhain	CDU/015/2023
18	Fragen der Ausschussmitglieder	
19	Mitteilungen der Verwaltung	
20	Schließung der Sitzung	

15

16 **Niederschrift:**

17 **Öffentlicher Teil**

18

19 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der**
20 **Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

21 Herr Kulicke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit
22 der Ladung fest. Es sind 6 von 7 Mitglieder anwesend.

23

24 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**
25 **23.02.2023**

26 keine Einwendungen

27

28 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

29 Frau Mieske fragt nach, warum die Konzeptionserarbeitung für die Europaschule nicht auf der TO ist.
30 Frau Fähmann antwortet, dass festgelegt wurde, wenn der Jahresabschluss 2022 fertig ist eine
31 Vorlage genau wie für das DGH Seefeld zu erarbeiten. Die Arbeiten sind noch nicht so weit, auch
32 keine Prognose.

33

34 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

35 Herr Scholz spricht für die Ortsteile Krummensee, Seefeld und Löhme und verliest die vorab
36 eingereichten Fragen.

37 *Sehr geehrte Abgeordnete, sehr geehrter Herr Bürgermeister,*

38 *Schulkinder der Ortsteile Krummensee, Seefeld und Löhme besuchen die unterschiedlichsten*

39 *Schulen in Werneuchen, Blumberg und Bernau. Für den Schulweg nutzt der weitaus größte Teil der*
40 *Schüler den Schulbus.*

41 *Der Landkreis beauftragt die Barnimer Busgesellschaft mit dem Schülertransport. Die BBG erstellt*
42 *hierzu für die unterschiedlichsten Ballungsräume im Landkreis den Busfahrplan.*

43 *In den letzten Wochen wurden die Entwürfe des neuen Fahrplans veröffentlicht.*

44 *Viele Eltern unserer Ortsteile erkannten daraufhin die Auswirkungen auf den Tagesablauf ihrer Kinder.*

45 *Die geplanten Abfahrzeiten der Busse zu den Schulen in Werneuchen wurden teilweise über 30 min*

46 *nach vorn geplant. Die schon jetzt langen Fahrzeiten verlängern sich noch mehr (für 7 km auf 66 min).*

47 *Leider trifft dieses auch auf Wartezeiten (Zeit zwischen Bus und Unterricht) zu. Die Anfangszeiten und*

48 *somit das Schulende legt die Schulkonferenz fest. Wir Vertreter der Ortsteile sehen die Verwaltung als*

49 *unsere Vertretung in diesem Gremium.*

50 *Kinder unserer Ortsteile müssen auch die Angebote in weiterführenden Schulen in Blumberg und*

51 *Bernau nutzen. Einen geringeren/keinen Einfluss dürfte sie hingegen an den Schulen haben. Aber*

52 *auch hier ist eine Verschlechterung des Schülertransports zu erkennen. Fragen an die*

53 *Stadtverwaltung:*

54 *Hat die Verwaltung ein Votum zu den geplanten Fahrplänen abgegeben? Wenn ja, welches?*
 55 *Welche Position vertritt/vertrat die Verwaltung in der Schulkonferenz zu den Anfangszeiten?*
 56 *Welche Maßnahmen wurden getroffen, wenn es notwendig wird mehr Frühhortplätze zur Verfügung*
 57 *zu stellen?*

58 *Wo können die Schüler die keine Hortbetreuung haben sich in der Wartezeit sich aufhalten?*
 59 Herr Kulicke informiert über den Ablauf der Fahrplandiskussion und die Einigkeit darüber, dass
 60 Schulen und BBG zusammenfinden wollen. Laut Auskunft der Rektorin der Europaschule wollen die
 61 Schulen die Anfangszeiten verändern. Die BBG hat eine Lösung angekündigt.
 62 Frau Fährmann ergänzt und informiert, dass in der Europaschule bereits eine Schulkonferenz
 63 stattgefunden hat, die Grundschule führt demnächst eine durch. Eine Ausweitung des Frühhortes ist
 64 bei veränderten Schulbeginnzeiten nicht mehr nötig.

65 Einwohnerin 1: weist darauf hin, dass die Änderungen im FNP nicht vollständig ausgezeichnet sind,
 66 Kita, Spielplatz und Grünfläche fehlen, obwohl die Legende diese ausweist.

67 Außerdem sei die geplante Wasser- und Abwassergebühr unverhältnismäßig hoch.
 68 SGL Bauwesen erläutert, dass die Darstellung nicht so differenziert ist wie im Bebauungsplan. Zur
 69 SVV wird der Plan geändert und liegt als pdf vor.

70 Frau Fährmann weist darauf hin, dass die Kalkulation der Gebühren nach Gesetz errechnet wurde.

71 Einwohnerin 2 regt sich über die Gebühren auf und zieht Vergleiche zu anderen Kommunen. Herr
 72 Kulicke verweist auf TOP 5 und die Ausführungen dazu.

73

74 **TOP 5 Eigenbetrieb der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt** 75 **Werneuchen**

76 Antrag auf Rederecht für Frau Rieckher und Herrn Asmus:

77 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

78

79 **TOP 5.1 Berichterstattung zu den Maßnahmen und Investitionen**

80 Frau Fährmann leitet ein. Herr Asmus spricht über technische Belange und erläutert laufende und
 81 zukünftig geplante Projekte/Investitionen.

82 Frau Dunkel fasst zusammen, dass es einen Investitionsstau über Jahre gab und erinnert an ihre
 83 regelmäßig geäußerten Bedenken zu geplanten Bauvorhaben in der Stadt, dass erst die Infrastruktur
 84 geschaffen werden müsse Sie möchte wissen, ob mit weiteren Erhöhungen zu rechnen sei. Frau
 85 Fährmann antwortet, dass dies zum heutigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden kann.

86 Frau Keiling fragt, warum die Gebühren nicht schon früher schrittweise erhöht wurden, warum wurde
 87 so lange gewartet? Wie ist der Sachstand zur Neubesetzung der Geschäftsführerstelle? Warum
 88 wurde eine Gehaltserhöhung für den Geschäftsführer eingeplant? Frau Fährmann antwortet, dass die
 89 letzte Gebührenkalkulation für die Jahre 2016/17 ist. Der Eigenbetrieb hat kein eigenes Personal, so
 90 dass keine Gehaltserhöhung für einen Geschäftsführer geplant ist.

91 Frau Niesel möchte wissen, ob es kein Fachpersonal gab, dass die technische Situation einschätzen
 92 konnte. Die Anlagen sind teilweise aus den 90er Jahren. Frau Fährmann antwortet, dass es
 93 Fachpersonal gab, die Personaldecke aber sehr dünn war, so dass nur reagiert werden konnte. Ein
 94 Instandhaltungsplan wurde nun erarbeitet.

95 Vor dem Hintergrund der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen ab dem 1.1.2026 schlägt Frau Keiling
 96 vor, die Vorsteuer bei Investitionen zu ziehen. Frau Fährmann will das prüfen.

97 Frau Keiling hat Bedenken wegen der rückwirkenden Erhöhung der Gebühren und fragt nach der
 98 Zulässigkeit. Frau Fährmann antwortet, dass dies rechtlich möglich ist.

99 Frau Keiling ist gegen diese Gebührenerhöhung und schlägt eine Kreditaufnahme vor. Frau
 100 Fährmann erinnert, dass 2022 ein Kredit für Investitionen aufgenommen wurde zu günstigen
 101 Konditionen. Eine Kreditaufnahme für laufende Aufwendungen ist nicht möglich.

102 Frau Niesel möchte wissen, was passiert, wenn die Gebühren nicht angepasst werden. Frau
 103 Fährmann erläutert, dass im Fall einer sog. „politischen Gebühr“ die Stadt den Bedarf des
 104 Eigenbetriebs ausgleichen muss. Derzeit gäbe es dafür jedoch keine Reserven im Haushalt, d.h. es
 105 muss eine Kostendeckung benannt werden. Sie erinnert die Ausschussmitglieder daran, dass sie
 106 nicht nur dem Bürger, sondern auch dem Eigenbetrieb gegenüber verpflichtet sind und damit der
 107 Gewährleistung einer dauerhaften Ver- und Entsorgung der Einwohner. Sie müssen sich dann auch
 108 die Frage gefallen lassen, warum nicht früher investiert wurde.

109 Frau Keiling mutmaßt, dass die durch ein außenstehendes Unternehmen errechnete Kalkulation
 110 großzügiger als nötig angesetzt wurde und evtl. noch Spielraum besteht. Frau Fährmann
 111 widerspricht dem. Die Kalkulation wurde auf Grundlage der realen Zahlen und der gesetzlichen
 112 Vorgaben errechnet.

113 Frau Dunkel fragt, ob eine Umstellung der Zahlungsmodalitäten für die Bürger möglich ist, z.B. monatlich. Frau Fähmann bejaht dies.
114

115

116 **TOP 5.2 Beschluss zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestandteilen für das Wirtschaftsjahr 2023**
117
118

119 Vorlage BM/132/2023: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestandteilen für das Wirtschaftsjahr 2023.
120
121

122 Frau Rieckher erläutert den Wirtschaftsplan. Frau Fähmann ergänzt.

123 Frau Keiling möchte wissen, ob die Kosten in den Folgejahren wieder sinken und warum ein Gewinn ausgewiesen ist. Frau Rieckher antwortet, dass der Gewinnpuffer für unvorhergesehene Schäden, z.B. Pumpenausfall, kalkuliert wird. Herr Kulicke erinnert, dass derzeit die Versorgungssicherheit der Bevölkerung gefährdet ist und jetzt gehandelt werden muss.
124
125
126

127 Auf die Frage, was passiert, wenn dem Wirtschaftsplan zugestimmt, die Gebührensatzung jedoch abgelehnt wird, antwortet Frau Fähmann, dass dann der Wirtschaftsplan einen Fehlbedarf ausweist, den die Stadt abfangen muss. Es werden dann Maßnahmen im Haushalt gestrichen, um diesen Fehlbedarf zu decken.
128
129
130

131 Der Ausschuss stimmt über den Beschlusstext sowie die Aufnahme des TOP in die TO der SVV ab:
132 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**
133

134 **TOP 5.3 Beschluss zur 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Werneuchen – Wassergebührensatzung**
135

136 Vorlage BM/133/2023: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Wasserversorgung der Stadt Werneuchen – Wassergebührensatzung -.
137
138

139 Herr Voß stellt das Unternehmen vor und zunächst klar, dass ihr Unternehmen keinen „Puffer“ kalkuliert, wie von Frau Keiling gemutmaßt. Herr Herfurth erläutert die Kalkulation.

141 Frau Keiling möchte wissen, ob es bei Vorkalkulationen Erfahrungen gibt, dass evtl. weniger Wasser abgenommen wird, wenn die Bürger mehr sparen. Herr Herfurth antwortet, dass diese Wassereinsparungen für die Kalkulation nicht ins Gewicht fallen. Er stellt weiter klar, dass die Gebührenehöhe durch den Investitionsstau und den Inflationseffekt bedingt sind.
142
143
144

145 Der Ausschuss stimmt über den Beschlusstext und die Aufnahme des TOP auf die TO der SVV ab:
146 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1**
147

148 **TOP 5.4 Beschluss zur 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Werneuchen – Abwassergebührensatzung**
149

150 Vorlage BM/134/2023: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Werneuchen.
151
152

153 Frau Keiling bitte nochmal darum, einen evtl. Vorsteuerabzug zu prüfen.

154 Der Ausschuss stimmt über den Beschlusstext und die Aufnahme des TOP in die TO der SVV ab:
155 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1**
156

157 **TOP 5.5 Beschluss zur 7. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Werneuchen über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben**
158

159 Vorlage BM/135/2023: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 7. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Werneuchen über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben.
160
161

162 Der Ausschuss stimmt über den Beschlusstext und die Aufnahme des TOP in die TO der SVV ab:
163 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1**
164

165 **TOP 6 Beschluss zur Erschließungsplanung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnpark Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen**
166

167 Frau Keiling fragt nach dem Fußweg Richtung Grundschule. SGL Bauwesen antwortet, dass dieser über den städtebaulichen Vertrag geregelt wird.
168

169 Empfehlung über Aufnahme des TOP auf die TO der SVV:

170 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0
171

- 172 **TOP 7 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §**
 173 **3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4**
 174 **Abs. 1 BauGB für den B-Plan „Gewerbepark Seefeld-Süd“ und der parallelen**
 175 **Änderung des FNPs**
- 176 Frau Mieske bittet um Rückstellung der Vorlage in den Ortsbeirat, da die Anregungen des
 177 Ortsbeirates nur zum Teil berücksichtigt worden seien. Dies wurde bei einer informellen
 178 Zusammenkunft von drei Mitgliedern des OB Seefeld nach Unterzeichnung der Niederschrift der OB-
 179 Sitzung festgestellt.
- 180 SGL Bauwesen weist darauf hin, dass der OB einstimmig zugestimmt und lediglich in der
 181 Niederschrift Hinweise geäußert hat. Der Bauherr ist bereits von der ursprünglich geplanten Bauhöhe
 182 abgewichen.
- 183 Empfehlung über Aufnahme des TOP auf die TO der SVV:
 184 Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1
 185
- 186 **TOP 8 Einleitungs- und Billigungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes**
 187 **im Bereich "Am Lindenweg"**
- 188 Frau Dunkel fragt nach der Infrastruktur. SGL Bauwesen stellt klar, dass die Kaufverhandlungen im
 189 Gange sind, es heute aber nur um den FNP geht.
- 190 Empfehlung über Aufnahme des TOP auf die TO der SVV:
 191 Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0
 192
- 193 **TOP 9 Beschluss zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Agri-PV-**
 194 **Anlage Schönfeld Süd-West“ einschließlich der erforderlichen Änderung des**
 195 **Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich, im OT Schönfeld der Stadt**
 196 **Werneuchen**
- 197 Empfehlung über Aufnahme des TOP auf die TO der SVV:
 198 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1
 199
- 200 **TOP 10 Beschluss zur Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr**
 201 Empfehlung über Aufnahme des TOP auf die TO der SVV:
 202 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 203
- 21:53 Frau Mieske verlässt den Raum-
- 204 **TOP 11 Beschluss des Ausbauprogrammes zum Blumberger Weg in Werneuchen OT**
 205 **Krummensee**
- 206 SGL Bauwesen informiert, dass der OB Krummensee am 28.3. (vor der SVV) darüber berät.
 207 Empfehlung über Aufnahme des TOP auf die TO der SVV:
 208 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
 209
- 210 **TOP 12 Beschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Wacholderweg und im**
 211 **Tiefenseer Weg in Werneuchen**
- 212 Frau Keiling möchte wissen, ob e seine Bürgerbeteiligung gab. SGL Bauwesen erklärt, dass die
 213 Beteiligungsform der Anliegerversammlung gewählt wurde. Frau Dunkel fragt, für wann das in den
 214 Haushalt eingeplant wurde. SGL Bauwesen antwortet: für 2022.
- 215 Empfehlung über Aufnahme des TOP auf die TO der SVV:
 216 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 217
- 21:56 Frau Mieske kommt wieder-
- 218 **TOP 13 Mitgliederwechsel in den Ausschüssen**
- 219
- 220 **TOP 13.1 Beschluss zur Neubesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des**
 221 **Hauptausschusses**
- 222 Empfehlung über Aufnahme des TOP auf die TO der SVV:
 223 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 224
- 225 **TOP 13.2 Beschluss zur Bestellung der Mitglieder der Fachausschüsse der Fraktion UWW**
 226
- 227 **TOP 14 Einsatz von Sirenen im Katastrophenfall**
- 228 Frau Dunkel informiert über die Änderungen in der Vorlage im Ergebnis der Ausschusssitzungen.
 229 Eine entsprechend überarbeitete Vorlage wird eingereicht.
 230

231 22:00 Uhr: Herr Kulicke stellt den Antrag auf Fortsetzung der Sitzung:

232 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

233

234 **TOP 15 Das Ehrenamt in Werneuchen stärken und Stadtentwicklung sozial steuern**

235

236 **TOP 16 Verkehrsgeschwindigkeitsüberwachung über das Ordnungsamt Werneuchen**

237

238 **TOP 17 Beschluss über die Errichtung von Fahrbahnschwellen in Werneuchen - Amselhain**

239 Geänderte Vorlage im Ergebnis der Ausschüsse wird nachgereicht.

240

241 **TOP 18 Fragen der Ausschussmitglieder**

242 Frau Dunkel mahnt an, dass immer noch Protokolle fehlen, z.T. aus dem Januar.

243 Frau Fährmann erklärt, woran es bei der A3-Niederschrift gelegen hat.

244

245 **TOP 19 Mitteilungen der Verwaltung**

246 Frau Fährmann informiert, dass auf Grund der fehlenden Jahresabschlüsse die in der Haushalts-SVV
247 gewünschten TOPs nicht auf der TO der nächsten SVV stehen werden.

248 Weiterhin werden in der nächsten SVV wieder Schüler*innen beider Schulen geehrt.

249 Die Anfragen zum Busfahrplan wurden bereits in der Einwohnerfragestunde beantwortet.

250 SGL Bauwesen informiert über die Auftaktveranstaltung am 22.3.2023.

251

252 **TOP 20 Schließung der Sitzung**

253 **Ende:** 22:06 Uhr

254

255

256

257

258

259 Frank Kulicke

260 Vorsitzender des Ausschusses

261

262

263